



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Stadtratssitzung 12. Juli 2012

Beschluss: 95/2012 - Bebauungsplan Nr. 21 „Volkstedter Leite“ (3. Änderung) der Stadt Rudolstadt (Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB) - Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß §§ 1 Abs. 7 und 10 Abs. 1 BauGB vom 12.07.2012

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander kann folgender Anregung in der 3. Änderung des Bebauungsplans nicht entsprochen werden: Punkt 7.3 der Abwägung (Stand: 29.05.2012).
2. Die übrigen vorgetragenen Anregungen und Bedenken aus der Bürger- und Behördenbeteiligung werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander in der 3. Änderung des Bebauungsplans berücksichtigt.
3. Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplans wird in der Fassung vom 01.06.2012 gebilligt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 21 „Volkstedter Leite“ (3. Änderung) der Stadt Rudolstadt wird in der Fassung vom 01.06.2012, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 06.02.2012, den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) vom 01.06.2012, nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Beschluss: 103/2012 - Ausschreibung des Grundstücks Schwarzburger Str. 78 (Flurstück 64/2, Flur 1 von Schwarzza) vom 12.07.2012

Der Bürgermeister wird ermächtigt zur öffentlichen Ausschreibung zum Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 1.270 qm des mit dem Gebäude „Rote Schule“ bebauten Grundstücks Schwarzburger Str. 78 (Flurstück 64/2 mit einer Größe von 1.722 qm, gelegen in der Flur 1 von Schwarzza), eingetragen im Grundbuch von Schwarzza, Blatt 1600, eingetragener Eigentümer: Stadt Rudolstadt.

Bürgermeisterbericht

in der Stadtratssitzung 12. Juli 2012

Im **FD Stadtplanung und Stadtentwicklung** wurde im Juni 2012 vom Sachgebiet Stadtplanung das Projekt „Chancenorientiertes Demografiemanagement im Städtedreieck am Saalebogen“ begleitet. In diesem Zusammenhang stimmt die Lenkungsgruppe erste Schritte ab und es wurde die Ideenwerkstatt am 25.06.2012 vorbereitet. Erarbeitet wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet Friedensstraße in Rudolstadt - Schwarzza“ nach Vorabstimmung mit der RUWO mbH. Begleitet wurden die im Rahmen einer Masterarbeit zu bearbeitende Umgestaltung des Theaterumfeldes und die ÖPNV-Förderprojekte (Rendezvous-Haltestelle Schwarzza, Park & Ride- sowie Bike & Ride-Anlage im Bereich Bahnhof Rudolstadt).

Beide Vorhaben bedurften der Abstimmung mit dem Straßenbauamt und Verkehrsbehörden. Im Städtedreieck fand zudem eine Beratung zum gemeinsamen Flächennutzungsplan statt. Des Weiteren wurden die Entwürfe des Parkraum- und des Verkehrsberuhigungskonzepts Innenstadt Rudolstadt bearbeitet.

Das **Sachgebiet Liegenschaften** schloss den Grunderwerb für eine Ausgleichsmaßnahme im Bereich Volkstedt ab und führte die Abstimmungen zum Grundstücksverkauf mit der RUWO mbH fort. Abgeschlossen wurden im Juni

2012 die Giebelsicherungsmaßnahme Schulplatz 7 und die Grunderwerbsverhandlungen mit der DB AG für den Radweg in Schwarzza zwischen Humboldt- und Tiergartenstraße.

Das **Sachgebiet Sanierung** begleitete die Sitzung des Gestaltungsbeirats und wertete die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Sanierungsrahmenplans im östlichen Teilbereich aus.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung mit dem TLVvA Weimar zur Fortführung der Fördermaßnahme Sanierung Reithalle.

In der **Fachabteilung Hochbau** wurden die Sicherungsarbeiten am Wohngebäude Schulplatz 7 abgeschlossen.

Für die Regelschule „Friedrich Schiller“ wurde die statische Prüfung der Dachkonstruktion beauftragt. Im Rahmen dieser Prüfung sollen Maßnahmen und Kosten geprüft werden, die ermöglicht werden, dass auf dem Dach des Gebäudes eine Solarenergieanlage errichtet werden kann.

Für das Objekt des Stadthauses „Deutscher Krug“ wurde die Auftragsvergabe zur Erarbeitung eines Masterplanes zur Generalsanierung in Teilabschnitten vorbereitet, die Vergabe soll im Wirtschaftsausschuss im Juli erfolgen.

Gleichfalls wird für das Objekt eine Notsicherungsmaßnahme „Dach über Foyer“ und „Sanitärtrakt“ vorbereitet. Dabei ist die gesamte Lichtkuppel zu ersetzen.

In der Kindereinrichtung „Knirpsenland“ wurde der Umbau der Sanitärbereiche für 2 Gruppenräume abgeschlossen.

In der Kindereinrichtung „Louella“ wurde der Auftrag zur Erneuerung der liegenden Dachfenster im Altbau teil im Ergebnis einer Ausschreibung erteilt.

Die Umbauarbeiten im Dachgeschoss der Kindereinrichtung „Feste Burg“ wurden im Gewerk Elektro abgeschlossen, der Ausbau der Sanitäreinrichtung erfolgt ab der 28. KW 2012.

Für das Jugendhaus „Das Haus“ wurde im Ergebnis einer Gefahrenverhütungsschau ein Brandschutzkonzept erstellt.

In Zusammenarbeit mit dem FD 1.1., der FA Tiefbau und der LEG wird intensiv an den Problemen im Zusammenhang mit der Übernahme der ABA I und II des Industriegebietes Schwarzza und der dazugehörigen Deponie gearbeitet.

Für das Ärztehaus Gartenstraße 10 wurde mit der Planung eines Personenaufzuges begonnen, um die Funktion der ansässigen Praxen zu verbessern und patientenfreundlicher zu gestalten.

Es wurde ein Förderantrag für eine bauliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Lichtstedt gestellt und der Antrag für Park und Ride (P&R) und Bike und Ride (B&R) Anlagen am Bahnhof Rudolstadt gestellt.

In der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** stand die Vorbereitung und Weiterführung der aktuellen Baumaßnahmen im Mittelpunkt.

Für den Ausbau der Straße Am Gänsebach 1. BA einschließlich der Neueröffnung des Gänsebaches wurde - nach Bestätigung durch die Fördermittelgeber - der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt. Der Baubeginn ist für Anfang Juli vorgesehen.

Im Rahmen des Ersatzneubaus der Alten Stadtbrücke Cumbach wurde die Tragwerksplanung als wesentliche Voraussetzung für die stahlbautechnische Fertigung vorangetrieben.

Die statische Prüfung ist abgeschlossen. Derzeit werden die Empfehlungen und Auflagen aus dem Prüfbericht eingearbeitet.

Auf der Baustelle konnten bereits die alten Pfeiler- und Widerlager instandgesetzt und teilweise neu aufgebaut werden. Lediglich das Widerlager auf der Nordseite muss noch hergestellt werden. Hier hatte sich die Ausführung verzögert, da noch Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG notwendig wurden.

Weiterhin hat es im Juni in der Marktstraße Höhe Haus Nr. 52 einen Rohrbruch in der Trinkwasserversorgungsleitung des Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Saalfeld-Rudolstadt gegeben.

Der Straßenaufbau war auf eine Fläche von ca. 400 qm beschädigt und musste nach Beseitigung der Leitungsschäden neu aufgebaut werden. Hierzu wurde eine Straßenaufirma beauftragt, so dass die Herrichtung der Fläche noch vor Beginn des Tanz- und Folkfestes abgeschlossen werden konnte. Allerdings wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, die noch zu beseitigen sind.

Für die Bauhofmitarbeiter und für die Mitarbeiter des Sachgebietes Stadtgrün nahmen die Arbeiten zur Vorbereitung des Tanzfestes einen wesentlichen Platz ein.



Überdies wurde ein Schaden an der Versorgungsleitung für den Brunnen auf dem OdF-Platz anhand von Wasserverlusten festgestellt. Da die Schadstelle nicht lokalisiert werden konnte, musste die Leitung durch den Bauhof vom Versorgungsschacht aus neu verlegt werden.

Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung

Im Monat waren Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit die Erarbeitung und Mitarbeit bei der Erstellung Sicherheitskonzept tff.

Weiter war der Fachdienst eingebunden in die Erarbeitung zum Parkraumbewirtschaftungskonzept, welches vom Büro Dres. Ahner erarbeitet wird.

Ein weiterer Schwerpunkt im Monat Juni war die verwaltungsgerichtliche Auseinandersetzung zu den Feuerwehreinsatzkosten Gefahrgutunfall Etzelbach.

Voraussichtlich ist mit einem Urteil im Juli zu rechnen. Bei einem abschlägigen Urteil wäre darüber zu entscheiden, inwieweit Berufung eingelegt werden soll, da insbesondere die Satzung zu den Feuerwehrgebühren und -kosten auf dem Prüfstand steht, welche erst kürzlich vom Stadtrat neu verabschiedet wurde.

Hier ist mit einem Präzedenzfall für gesamt Thüringen zu rechnen, was zum einen die Art der Kalkulation angeht und zum anderen die Berechnung der Kostenerstattung für landkreiseigene Fahrzeuge nach Stützpunktfeuerwehrvertrag zu verlangen. Es wird weiter hierüber berichtet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit Juni war die Erarbeitung von Einsparmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Satzung zur Obdachlosenunterbringung.

Der Fachdienst war mit der Verkehrsbehörde zudem eingebunden in die Beratung zur Erschließungssituation ehemaliges Kulturhaus Schwarza und in die Vorbereitungen zum tff.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit war die Abstimmung mit dem Landkreis zur Übernahme der Verkehrssicherungslast an der Brücke Cumbach nach Auswertung des gerichtlichen Beweissicherungsgutachtens.

Hierzu wird in den nächsten Wochen mit dem bauausführenden Unternehmen ein Termin zur Regelung der Sanierung und der Kostentragung stattfinden.

Auch hierüber wird weiter berichtet werden.

Daneben war der Fachdienst 1.1 beratend und unterstützend beteiligt und ist weiterhin auch beteiligt in der Vorbereitung des getting tough race. Hier leistet der Fachdienst Beratung und Unterstützung für den Veranstalter. Das Rennen wird voraussichtlich am 01.12.2012 stattfinden.

Das **20. Rudolstädter Altstadtfest** hat mit einem ausgesprochen vielseitigem, unterhaltsamen und schwungvollem Tanz- und Konzertprogramm tausende Besucher erfreut.

Außer den Konzerten mit namhaften Bands und Künstlern aus unserer Region wurde ein abwechslungsreiches Tagesprogramm geboten. Dazu gehörten eine Versteigerung von Fundsachen, eine Automeile, Spiel und Spaß für Kinder, Markttreiben und verschiedene Präsentationen von regionalen Vereinen und Verbänden.

Zu Höhepunkten gestalteten sich die echte Thüringer Hochzeit und der Offene Thüringer Tanzwettbewerb. Organisiert wurde das überaus harmonische Jubiläumsfest unter Regie der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim.

Besucher und Künstler waren begeistert. Im Namen des Teams danke ich den zahlreichen Sponsoren und Förderern, ohne die es das Altstadtfest in dieser Form nicht gegeben hätte und denen es die Gäste zu verdanken haben, dass sie alle Veranstaltungen kostenfrei besuchen konnten.

Lebendig, lebhaft und lehrreich war das **5. Deutsche Kinder-Theater-Fest**, das vier Tage lang im Theater Rudolstadt gefeiert wurde.

Veranstaltet von der Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“ und unterstützt von der Stadtverwaltung Rudolstadt offenbarte dieses bundesweit beachtete Festival zahlreiche Facetten und Potentiale, die vom Spiel zum Theater führen. Unter der Leitung von Veranstaltungsreferent Frank Grünert waren beispielhafte Gruppen aus Berlin, Cottbus, Mühlhausen und Steinhagen zu Gast.

Das Fest wurde mit zwei außergewöhnlichen Gastspielen aus Burkina Faso und Russland bereichert. Alle Aufführungen waren ausverkauft.

Zusätzlich zu den Inszenierungen wurde viel Raum für fachlichen Austausch, Begegnungen, Workshops und das „schillernde“ Rudolstadt geboten. Im Rathaus trafen sich die Teilnehmer der Fachtagung „Vom Spiel zum Theater“.

Die Berliner Professorin Christel Hoffmann betreute das Festival mit Studenten der Hochschule Osnabrück wissenschaftlich. Das Fest lockte auch namhafte Fachvertreter und Gäste der internationalen und nationalen Theaterszene nach Rudolstadt.

Umfassend informiert der Festivalblog www.kinder-theater-fest.de über das Geschehene.

Dort ist auch der gelungene Festivalfilm online, der die Atmosphäre dieser bunten, frechen und fesselnden Theaterbegegnung widerspiegelt.

Der mir direkt unterstellte **Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** ist generell in alle städtischen und teilweise auch in andere Veranstaltungen, die von Einrichtungen, Projekt- Trägern, Initiativen oder Vereinen angeboten werden, eingebunden.

Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch während der Durchführung werden diese Termine aktiv mit Pressebeiträgen und Fotodokumentationen, oftmals auch größeren Public-Relations-Kampagnen begleitet.

Neben den Print- und Funkmedien nutzen wir dazu auch verstärkt die Möglichkeiten des Internets. Die dichte Abfolge dieser sehr niveauvollen und meist auch überregional wirksamen Veranstaltungen in Rudolstadt dürfte sicherlich bekannt sein und ist eine Eigenheit, die Rudolstadt von anderen Kleinstädten wohlthuend unterscheidet.

Erforderlich war es deshalb, die Stelle des Webmasters, die durch Erkrankung des jungen Kollegen für längere Zeit unbesetzt blieb, jüngst durch eine zeitlich befristete Einstellung wieder zu besetzen. Der Kollege Tom Demuth, Ihnen vielleicht bekannt vom Lokalsender RTV, wurde im vergangenen Monat entsprechend in die Belange der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit und die Aufgaben des Webmasters für mehrere Internet-Präsentationen der Stadt eingearbeitet.

Eine der Veranstaltungen, die gegenwärtig von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit vorbereitet wird, möchte ich herausgreifen, weil sie einen aktuellen Bezug zu dieser Woche hat.

Am Dienstag, genau vor 100 Jahren, wurde der Neubau des Rathauses am Marktplatz feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass werden wir heute Abend noch gemeinsam an einer kleinen, kulturell umrahmten Erinnerung an dieses Jubiläum teilnehmen.

Darüber hinaus haben wir uns entschieden, den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 09. September zu nutzen, um für eine größere Öffentlichkeit etwas zum Thema „100 Jahre Rathaus Rudolstadt“ anzubieten.

Gegenwärtig wird dazu ein „Tag der offenen Tür“ vorbereitet, zu dem eine umfangreiche Zeittafel der Ereignisse im und um das Rathaus und eine kleine Ausstellung erarbeitet werden, in der auch Einlagen des alten Turmknaufs zu sehen sind. Außerdem wird es Führungen durchs Haus, ein kulturelles Rahmenprogramm und eine audiovisuelle Präsentation im Ratssaal geben. Ebenso wollen wir es aus diesem Anlass ermöglichen, dass der leider immer noch auf seine Sanierung wartende Löwensaal besichtigt werden kann.

Ein herausragendes Ereignis war die P.E.N.-Tagung in Rudolstadt. Im Begleitprogramm las Ricarda Bethke in der Schillerschule vor 200 Schülern und Brigitte Roßbeck sprach in der Bibliothek über Schillers Doppelliebe zu den Lengenfeld-Schwestern.

Als Höhepunkt kann die abschließende Matinee am Sonntagvormittag in der Aula der Bibliothek bezeichnet werden, zu der noch außergewöhnlich viele Teilnehmer der Tagung gekommen waren.

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August 2012 werden die Raten für das III. Quartal 2012 für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen mit den Festsetzungen der zuletzt erteilten Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben oder ihre Hausbank nicht durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben werden gebeten unter Angabe ihrer Kassenkonto-Nummer als Zahlungsgrund auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt

Bankleitzahl: 830 503 03

Konto- Nr. 41084

zu überweisen.

Aus Kostengründen werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, kann der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Rathaus, im Bürgerservice, erhältlich bzw. stehen im Internet unter www.rudolstadt.de zur Verfügung.

Jauch

Leiterin SG Steuern



Öffentliche Ausschreibung

Ausschreibung einer unvermessenen bebauten Teilfläche des Grundstücks Schwarzburger Straße 78 in 07407 Rudolstadt - Schwarzra

Die Stadt Rudolstadt schreibt öffentlich folgende Teilfläche des mit dem Objekt „Rote Schule“ bebauten Grundstücks, gelegen in der Flur 1 von Schwarzra, mit einer gewünschten Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus zum Verkauf aus:

Flurstück 64/2 (Teilfläche von ca. 1.270 qm) (Mindestkaufpreis: 80.000 EUR)

Bei dem Ausschreibungsobjekt handelt es sich um eine unvermessene Teilfläche. Die sog. „Rote Schule“ wurde als freistehendes, zweigeschossiges und unterkellertes Gebäude mit teilausgebautem Dachgeschoss erbaut und als Schule mit Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss genutzt. In den 1990er Jahren erfolgte eine Umnutzung zum Übergangwohnheim der Stadt Rudolstadt.

Nach 1990 wurden diverse Reparatur- und Modernisierungsarbeiten am Gebäude vorgenommen, wie u. a. die Reparatur der Dacheindeckung einschließlich Dachentwässerung, Einbau neuer Kellerfenster mit Vergitterung sowie Einbau einer Heizung mit teilweiser Erneuerung der Elektroinstallation. Es besteht weiterer Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf. Ein Energieausweis liegt für das Gebäude nicht vor.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich und liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Schwarzra“ und ist Bestandteil des Denkmalensembles „evangelische Kirche, Pfarrhaus, Denkmäler, Rote Schule“. Der westliche Grundstücksteil ist unbebaut und überwiegend bituminiert. Dieser Bereich wurde ein- bis zweimal im Jahr als Festplatz für die Kirmes in Schwarzra genutzt.

Das Grundstück besitzt eine direkte Zufahrt über die Schwarzburger Straße und ist verkehrlich sehr gut angebunden (B 88 in ca. 100 m Entfernung).

Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt ca. 495,00 qm davon:

Kellergeschoss	ca. 107,00 qm
Erdgeschoss	ca. 151,00 qm
Obergeschoss	ca. 156,00 qm
Dachgeschoss (Wohnbereich)	ca. 81,00 qm

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte unter Beifügung nachfolgend aufgeführter Unterlagen und Angaben, im verschlossenen Umschlag, mit dem deutlichen Vermerk „NICHT ÖFFNEN - Ausschreibung Rote Schule“ bis zum **25.10.2012** an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt:

- Vollständiger Vorname und Nachname des Käufers bzw. der Käufer
- bei gewerblichen Käufern Auszug aus dem Handelsregister und eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Bonitätsnachweis
- Finanzierungsmodell (Eigenmittel bzw. Fremdkapitalfinanzierung)
- Information, in welcher Höhe eine Grundschuld als Belastung in Abt. III des Grundbuches vorgesehen ist
- Nutzungs- und Sanierungskonzept.

Sämtliche Kosten der Vertragsdurchführung, Nebenkosten, Vermessungskosten etc. trägt der Käufer.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Die Stadt Rudolstadt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen zum Objekt und Rückfragen steht das SG Liegenschaften unter der Tel. (0 36 72) 48 62 30 - 32 bzw. per E-Mail über liegenschaften@rudolstadt.de zur Verfügung. Eine Besichtigung des Ausschreibungsobjekts ist nach vorheriger Absprache mit dem SG Liegenschaften möglich.

Stadt Rudolstadt
SG Liegenschaften

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuer A und B für das Jahr 2012

Die Stadt Rudolstadt macht gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) folgendes bekannt:

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge bzw. Wohn- und Nutzfläche) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Gemäß § 1 Rudolstädter Hebesatzsatzung (RuHebsaS) vom 23.05.2011 (bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 09/2011 vom 01.06.2011) wurden die Hebesätze der Grundsteuer A auf 271 v.H. und der Grundsteuer B auf 389 v.H. festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird.

Die Grundsteuer 2012 ist wie folgt fällig:

1. Zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November zu je einem Viertel der Jahressteuer, soweit nicht Nr. 2 oder 3 Anwendung findet.
2. Am 15. August mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt.
3. Am 01. Juli mit dem Jahresbetrag, wenn von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahreszahlung) Gebrauch gemacht worden ist.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Rudolstadt, Markt 7, 07407 Rudolstadt einzulegen. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Jauch

Leiterin SG Steuern

Wohngeldstelle mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Aus personellen Gründen macht sich eine vorübergehende Einschränkung der Öffnungszeiten der Wohngeldstelle im Rathaus Rudolstadt erforderlich.

Ein persönliches Vorsprechen zur Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld ist seit Montag, 23. Juli 2012 bis auf weiteres nur noch jeweils dienstags von 9:00 - 16:00 und donnerstags von 9:00 - 18:00 möglich.

Anträge auf Wohngeld werden zu den allgemeinen Öffnungszeiten weiterhin durch den Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathauses entgegengenommen.

Presse/ÖA

– Ende des amtlichen Teiles –

Termine, Tipps und Informationen

„43 Jahre Puhdys - Wir feiern weiter“ auf der Heidecksburg

Warum das Publikum über Jahrzehnte den Puhdys die Treue gehalten hat, ist ein erklärbares Phänomen. Wie kaum eine andere Band wird ihm in den Texten so authentisch „aufs Maul geschaut.“ Die Puhdys singen von alltäglichen Freuden und Sorgen, von Liebe und Sehnsucht, geplatzten Träumen und manchmal von Wut im Bauch. Sie machen aus ihrem Herzen keine Mördergrube und

erreichen so die Gefühle der Menschen. Geradezu, schonungslos und echt. Wer einmal ein Live-Konzert der Rocker erlebt hat, weiß sich schnell in großer Seelengemeinschaft. Besonders dann, wenn alle ihre Feuerzeuge anzünden und im Takt zu den Kulthits bewegen. Gelegenheit dazu gibt es erneut im Hof des Residenzschlosses Heidecksburg am Samstag, 11. August, ab 20.00 Uhr.



22. TFF.Rudolstadt mit generationenübergreifendem Publikum

Nächstes Jahr stehen die Flöte und Italien im Mittelpunkt

Noch kurz vor dem Festival schien es, als sollte das Wetter wieder einmal eine bestimmende Rolle für das viertägige TFF vom 5. bis 8. Juli 2012 in Rudolstadt spielen. Doch der Regen begnügte sich in diesem Jahr mit einer Nebenrolle und machte pünktlich zu den Konzerten Platz für Sonnenschein und den Länderschwerpunkt China. Die rund 1.200 Mitwirkenden aus 40 Ländern konnten sich somit ganz auf ihre 358 Auftritte auf den mehr als 20 Bühnen, von der Heidecksburg über die Innenstadt bis zum Heinepark, konzentrieren und dem generationenübergreifenden Publikum (darunter 19.200 Dauerkarten-Inhaber) so richtig einheizen. Höhepunkte des größten Folk-Roots-Weltmusik-Festival Deutschlands waren in diesem Jahr die Vergabe des Deutschen Weltmusikpreises, so erhielt unter anderem Hannes Wader die RUTH für sein Lebenswerk, das Kinderfest rund ums Drachenschlupfen, das Konzert zum magi-



Fand beim Publikum größtes Interesse: Das Programm des TFF-Länderschwerpunkts China

Foto: Tom Demuth

schen Instrument 2012 Konzerta und die verschiedenen Straßentänze (Tanz des Jahres), beispielsweise die Capoeira-Darbietungen. Und auch die Auftritte von Gong Linna mit dem Chor DaBaiSang sowie im Zusammenspiel mit den Thürin-

ger Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt werden allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Zahlreich und aus aller Welt angereist waren nicht nur die Besucher und Akteure, sondern auch die Medienvertreter. Gezählt wur-

den 120 akkreditierte Medien mit mehr als 300 Mitarbeitern. Jede Menge Rundfunk-Liveübertragungen und Konzertaufzeichnungen produzierten sie bereits während des Festivals. Tagesaktuelle Beiträge gab es von den verschiedenen Zeitungen und Fernsehsendern, auch das chinesische Fernsehen drehte einen Beitrag. Ein Muss für viele Besucher des Festivals war wieder die Sendung „Ein irrer Hauch von Welt - TFF.Rudolstadt 2012“, die am Donnerstag, den 12. Juli 2011 um 23:40 Uhr im MDR-Fernsehen ausgestrahlt wurde.

In vollem Gange sind derzeit die Vorbereitungen für das 23. TFF.Rudolstadt, das vom 4. bis 7. Juli 2013 stattfinden wird. Länderschwerpunkt wird Italien und das Magische Instrument die Flöte sein. Der Tanz des Jahres steht noch nicht endgültig fest. Alle Informationen rund um das TFF.Rudolstadt gibt es im Internet (tff-rudolstadt.de).

Presse/ÖA

Sommerliches Wandertheater mit „Romeo und Julia 2012“

auf Schloss Heidecksburg

Die Sommertheaterproduktion „Romeo und Julia 2012“ tourt im August durch die Region und wird vor der Kulisse der Kulturdenkmäler zu sehen sein. Bereits zum dritten Mal findet eine solche Burgentour statt: In den letzten beiden Jahren waren mit den „Nibelungen 2011“ und „Hamlet 2010“ spannende Neufassungen klassischer Theatertexte zu sehen.

Im Rahmen ihrer Vorstellungsserie ist die Theaterproduktion am 17. und 18. August ab 20.00 Uhr auch auf Schloss Heidecksburg zu sehen. Es gibt freie Platzwahl und es wird bei jedem Wetter gespielt!

Veranstalter ist der Verein „Reaktionsraum e.V.“ in Kooperation mit dem „Lebenshilfswerk Ilmenau-Rudolstadt e.V.“ und der „Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten“.

Geboten wird die Interpretation von Shakespeares Klassiker „Romeo und Julia“. Hautnah erleben die Zuschauer die tragischen Verwicklungen rund um ein Paar,

das aufs leidenschaftlichste für einander empfindet. Mitgerissen vom mörderischen Hass zwischen ihren Familien hat ihre Liebe aber keine Chance.

Der Berliner Schauspieler/Regisseur Stefan Kreißig und sein Ensemble werden mit engagierter Schauspielkunst bezaubern und unvergessliche Sommerabende vor romantischer Kulisse bieten.

Im Vorprogramm wird die Theatergruppe der Heidecksburg Werkstätten in einer grandiosen Performance dem Ursprung des Hasses zwischen den Familien Capulet und Montague nachgehen.

Karten sind im Ticket Shop Thüringen, in allen Pressehäusern/Service-Centern und bei den Service-Partnern der TA/OTZ/TLZ sowie in den angeschlossenen Touristinformationen in Thüringen und unter www.ticketshop-thueringen.de erhältlich.

Mehr Informationen auch im Internet: www.romeoundjulia2012.de.

Das Städtedreieck hat jetzt gemeinsamen Veranstaltungsplan

Anfang Juli wurde der von der Arbeitsgruppe Tourismus des Städtedreiecks Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg erarbeitete Veranstaltungsplan öffentlich präsentiert. Damit geht man nun auch in diesem Bereich gemeinsame Wege. Die Publikation wurde in einer Auflage von 20.000 Stück gedruckt und gestaffelt nach Einwohnerzahl der drei Partner jeweils an Tourismus- und Kultureinrichtungen verteilt. Das Heft hat ein handliches Format und bündelt auf rund 50 Seiten die wichtigsten Kultur-, Sport und Freizeitveranstaltungen des „Städtedreiecks am Saalebogen“ im Zeitraum von Juli bis Dezember 2012. Erstmals erscheint eine Publikation auch unter dem neuen Marketing-Logo „Dreiklang“. Außer dem gemeinsamen Veranstaltungskalender, der jetzt halbjährlich fortgeführt werden soll, werden derzeit weitere Werbepresssachen unter der „Dreiklang“-Dachmarke vorbereitet. Unterstützt werden diese Vorhaben vom Regionalmanagement der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen. Die Druckkosten finanzieren sich aus Anzeigen, die von kulturellen Einrichtungen oder Veranstaltungsanbietern der Region bezahlt



wurden. Termine mit kurzer Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung sind für das nächste Heft bis zum Redaktionsschluss 30. September 2012 an die Tourist-Informationen der drei Städte zu melden.

Frank M. Wagner
Pressereferent

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rudolstadt.de



290. Rudolstädter Vogelschießen - Flanieren, staunen und genießen!

Spektakuläre Attraktionen, exotische Tiere und beliebte Klassiker

Vom 17. bis 26. August 2012 wird zum 290. Rudolstädter Vogelschießen eingeladen. Auf der faszinierenden Rummelmeile können die Besucher flanieren, staunen und genießen.

Präsentiert werden sensationelle Neuheiten und ausgewählte Attraktionen, die mit bewährten Fahr-, Schau-, Spiel- und Versorgungsgeschäften und stimmungsvollen Festzelten imposant in Szene gesetzt werden.

Als einzigartige Neuheit in der europäischen Schaustellerbranche kommt in diesem Jahr die Hochfahrattraktion „Artístico“ nach Rudolstadt. Die Fahrgäste werden beim Schaukeln in über 46 Meter Höhe ein Gefühl der Schwerelosigkeit erleben. Bei Drehungen des Fahrgastträgers und einzigartigen Fahrvariationen kann der freie Blick auf die Umgebung in schwindelerregender Höhe genossen werden.

In der weltgrößten mobilen Geisterbahn „Daemonium“ wird der Besucher über 4 Ebenen auf einer drehbaren Gon-

del durch effektvolle und visuelle Gruselszenarien gefahren und von lebenden Akteuren individuell erschrocken.

Die Familien-Erlebnis-Reise „Amazonas“ entführt zu einem geheimnisvollen Hindernis-Parkour von 135 Metern über drei Etagen und 15 Ebenen. Der Besucher kann auf seinem Weg durch den Dschungel exotische Spinnen, gefährliche Piranhas, Schlangen und Reptilien bestaunen. Das Hoch- und Rundfahrkarussell „Eclipse“ überrascht mit einer neuartigen Fahrweise auf einer steuerbaren elliptischen Kreisbahn. Das Familienkarussell „Magic“ verspricht tollen Schwung und rasanten Fahr-Spaß. Mit der „Crazy Mouse“ wird eine neue Achterbahn präsentiert, die bei einer vollen 360° Drehung der Wagen eine familienfreundliche Fahrweise verspricht. Zu einer Reise mit australischem Flair lädt die erlebnisreiche Belustigungs-„Crazy Outback“ ein.

Komplettiert wird der größte Rummel Thüringens mit den Klassikern Auto-Scooter,

Break Dance, Magic, Musik-Palst, Wellenflug, Europarad, Simulator, verschiedenen Kinderkarussells und der prominenten Wahrsagerin Medusa. Wieder mit dabei sind Geschicklichkeitsspiele, Verlosungen, Schießbuden, Bars sowie süße und deftige Leckereien.

Im Rolschter Festzelt und im Café-Haus-Zelt werden unterschiedliche Showprogramme mit Live-Musik inmitten charmanter Erlebnisgastronomie geboten. Das Fest hält täglich einen Höhepunkt im Rahmenprogramm bereit. Neben der Eröffnung mit Komödianten, Musikanten und Schützen (17.8.), sind unter anderem angekündigt das Skatturnier (18.8.), der Tag der Vereine (20.8.), der Seniorennachmittag (22.8.), der Familientag mit ermäßigten Preisen (23.8.), das von LandesWelle Thüringen präsentierte Feuerwerk (24.8.), der Schützenumzug (25.8.) und das traditionelle Armbrustschießen auf den Holzvogel (26.8.).

Frank Grünert
Veranstaltungsreferent

Veranstalter - Service/ Kontakte

Telefon

Während der Öffnungszeiten des Volksfestes ist das Service-Personal für anfallende Fragen und bei Notfällen zu erreichen unter der Nummer 0 36 72/ 4 88 96 82.

DRK

Bei Unfällen und gesundheitlichen Problemen steht ein Team des DRK direkt am Mehrzweckgebäude der Bleichwiese zur Ersten Hilfe, Betreuung und Versorgung zum Einsatz bereit.

Mobile

Polizeiwache

Die Polizeiinspektion Rudolstadt möchte dazu beitragen, dass das Fest wie in den vergangenen Jahren friedlich verläuft. Deshalb wird es wieder gegenüber dem Hauptzugang des Festplatzes eine mobile Polizeiwache geben. Hier können die Besucher alle relevanten Sachverhalte zur Sprache bringen.

Festbüro

Besucher, Pressevertreter, Schausteller, Mitwirkende, Mitarbeiter und Helfer des Rudolstädter Vogelschießens, die Fragen haben, Anregungen geben möchten oder Informationsmaterial über die Stadt und das Fest benötigen, können sich an das Service-Personal im Festbüro wenden. Das Festbüro befindet sich in dem Mehrzweckgebäude des Festplatzes Bleichwiese und ist während des Volksfestes geöffnet.

Sicherheit

Auf dem Festplatz ist ein Sicherheitsdienst unterwegs. Bei Problemen können sich Betroffene oder Beobachter an die eingesetzten Sicherheitskräfte oder an das Personal im Festbüro wenden.

Ausstellungshinweis: Fotos und Miniaturen vom Rummelplatz

Anlässlich des 290. Rudolstädter Vogelschießens präsentieren André Huster, Michael Kählert und Florian Poerschke Fotos vom Rudolstädter Vogelschießen und Modelle vom Rummelplatz.



Das Rudolstädter Vogelschießen im Internet:
Informationen, Fotos, Videos, Radiospots
www.vogelschiessen-rudolstadt.de



Foto: L. Köhrmann



Weltneuheit:
Die spektakuläre
Drehchaukel
„Artistico“

Das Angebot der Schausteller

Höchste mobile Schaukel der Welt

Artistico
Der irre Kick mit dem Außenblick

Größte mobile Geisterbahn der Welt

Daemonium
Spuk auf vier Etagen

Achterbahn

Crazy Mouse
360° drehende Wagen

Fahrneuheit

Eclipsa
- elliptische Fahrweise

Fahr-Klassiker

Autoscooter
Break Dance
Europa-Rad
Magic
Musik-Express
Wellenflug
Kinderkarussells

Nostalgie

Wahrsagerin Medusa

Belustigungen

Amazonas
Bunge Trampolin
Crazy Outback
Time Machine

Verlosungen

Hongkong
New York, New York

In großer Auswahl:

Geschicklichkeitsspiele
Schießbuden
Süßwaren
Imbiss
Bars

und vieles mehr...

Die Höhepunkte zum Volksfest

Freitag, 17.08.2012

18:00 Uhr Eröffnung mit Varieté,
Startschuss und Festbieranstich

Samstag, 18.08.2012

09:00 Uhr Skatturnier im Rolschter Festzelt
18:00 Uhr Siegerehrung zum Schiller-Staffel-
Lauf im Café-Haus-Zelt

Sonntag, 19.08.2012

10:00 Uhr Frührschoppen mit dem Bürger-
meister im Rolschter Festzelt
11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Auto-Scooter

Montag, 20.08.2012

14:00 Uhr Tag der Vereine

Dienstag, 21.08.2012

18:00 Uhr Volksfest-Halbzeit
mit Festzelt-Partys

Mittwoch, 22.08.2012

08:00 Uhr Markt in der Innenstadt
14:00 Uhr Seniorenfest im Café-Haus-Zelt

Donnerstag, 23.08.2012

14:00 Uhr Familientag
mit ermäßigten Preisen

Freitag, 24.08.2012

22:15 Uhr Feuerwerk

Samstag, 25.08.2012

18:30 Uhr Schützenumzug ab Günther-
brunnen zum Rolschter Festzelt

Sonntag, 26.08.2012

15:00 Uhr Armbrustschießen auf den hölzer-
nen Vogel im Schützengarten
20:00 Uhr Ermäßigte Preise zum Abschluss
23:00 Uhr Finale am Daemonium

Täglich:

Armbrustschießen im Schützengarten

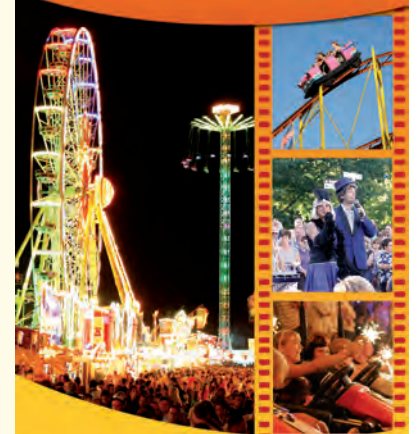


Alle Jahre wieder: Rummel-Bummel auf der Bleichwiese

Foto: pbb



Drehmomente - Der Videoblog
vom größten Thüringer Volksfest
Der theater-spiel-laden berichtet
mit seinem Filmteam unter:
www.vogelschiessen-rudolstadt.de



17.-26.
August 2012

Festzelte

Café-Haus-Zelt
www.cafe-broemel.de

Rolschter Festzelt
www.rolschter.de



Neues InfoHeft „Rudolstadt & die Jubiläen 2012“ erhältlich

Die nächste Ausgabe der bei heimatgeschichtlich interessierten Einwohnern und Freunden der Stadt begehrten Reihe „Rudolstädter InfoHefte“ liegt jetzt druckfrisch vor. Nummer 25 beschäftigt sich mit den Jubiläen des Jahres 2012 und wurde in bewährter Weise von den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs sowie weiteren Autoren recherchiert und textlich gefasst. Den wieder mit historischen Fotoaufnahmen und Grafiken illustrierten Beiträgen ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse, die das Jahr 2002 in Rudolstadt bestimmt haben, vorangestellt. Auf den folgenden Seiten wird die Chronik mit ausgewählten Jubiläen, die 25 bis mehrere hundert Jahre zurückliegen, fortgeführt. So wird unter anderem die Kindereinrichtung „Feste Burg“ vorgestellt, die jetzt seit 50 Jahren existiert und inzwischen umfangreich saniert wurde. Manfred Groß erinnert in seinem Beitrag

an die Ursprünge des Flugwesens in unserer Region. Eine Betrachtung der Freibad-Kultur in Rudolstadt gibt es aus Anlass des 100jährigen Bestehens des städtischen Schwimmbades im Heinepark. Auch das imposante Post-Gebäude in der Caspar-Schulte-Straße hat mit seinen 150 Jahren eine aufregende Geschichte vorzuweisen. Ebenso wird im Heft an die Verdienste mehrerer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, unter anderem an die Bürgermeister Herman Nebrich und Gustav Frenzel erinnert. Erstmals muss für die Abgabe der Publikation allerdings eine Schutzgebühr von 2,00 Euro erhoben werden, um die Layout- und Druckkosten teilweise zu refinanzieren. Erhältlich ist das Heft Nr. 25 in der Tourist-Information am Marktplatz und im Stadtarchiv, Altes Rathaus.

Frank M. Wagner
Pressereferent

Multifunktionaler Beton in allen möglichen Formen

Bürgermeister besuchte OBB Beton- und Bau GmbH

Im Industriepark Schwarza hat die OBB Beton- und Bau GmbH seit der Gründung 1992 ihren Firmensitz. Seit Frühjahr 2011 ist der langjährige technische Leiter Gregor Uhlmann neuer Gesellschafter und Geschäftsführer. Das zukunftsorientierte Unternehmen produziert mit viel Muskelkraft neben diversen Sonderbauteilen alle gängigen Betonfertigteile für den Bedarf der Deutschen Bahn AG, Gründungsbauteile für Flughäfen sowie ein umfassendes Sortiment an Fertigteilen für den Hoch- und Tiefbau. Aber auch Sitzbänke gehören zum Repertoire.

Das zukunftsorientierte Unternehmen produziert mit viel Muskelkraft neben diversen Sonderbauteilen alle gängigen Betonfertigteile für den Bedarf der Deutschen Bahn AG, Gründungsbauteile für Flughäfen sowie ein umfassendes Sortiment an Fertigteilen für den Hoch- und Tiefbau. Aber auch Sitzbänke gehören zum Repertoire.

Während eines Besuches konnte Bürgermeister Jörg Reichl sich einen Einblick der Betriebsabläufe und des Betriebsgeländes verschaffen. Das erfahrene Team aus 24 Mitarbeitern in Produktion und Büro nutzt dabei neueste Produktionsmethoden, um ganzjährig eine gleichbleibend hohe Qualität der Erzeugnisse sicherzustellen. Die Einhaltung der Qualitätsnormen durch Eigenüberwachung und unter anderem der Güteprüfdienst der Deutschen Bahn AG gewährleisten dieses. Die Herstellung der Produkte erfolgt auf modernen Betonsteinmaschinen oder in modernen Formen. So wurde im letzten Jahr beispiels-

weise die Mischanlage erneuert. Am 1. Dezember 2012, wenn in Rudolstadt Deutschlands härtester Hindernislauf, nämlich GETTING TOUGH „The Race“ stattfindet, wird die OBB Beton- und Bau GmbH mit ihren Betonteilen den Teilnehmern das Laufen besonders erschweren.

Geschäftsführer Gregor Uhlmann denkt vor allem langfristig und hat die Grundlage für ein innovatives Produkt geschaffen. Für einen multifunktionalen Bordstein wurde bereits ein Gebrauchsmuster angemeldet. Der Bordstein ist ausrüstbar mit individuell gestaltbarer Lichttechnik oder sensor-technischer Sicherheitstechnik zur Übermittlung von Fahrbahnzuständen. Ansonsten können problemlos Kabelkanäle oder Oberflächenentwässerung integriert und gegebenenfalls mit wenig Aufwand ausgetauscht werden. Das Projekt wurde bereits ausgezeichnet, zum einen mit der Silbermedaille Internationale Fachmesse „iena“ und zum anderen von „Deutschland - Land der Ideen“. Um in Produktion gehen zu können, bedarf es allerdings erst noch einer umfassenden Erweiterung der Produktionsstätten und des Personals.

Presse/ÖA

Fotos und Miniaturen vom Rummelplatz in der Galerie Handwerkerhof zu sehen

In jedem Jahr tauchen Menschen aller Generationen in die Traumwelt des größten Thüringer Volksfestes ein, um sich von der faszinierenden Rummel-Atmosphäre auf der Bleichwiese verzaubern zu lassen. Anlässlich des diesjährigen 290. Rudolstädter Vogelschießens wird vom 16. August bis 09. September in der Galerie im Handwerkerhof eine Ausstellung mit Fotos und Miniaturen präsentiert. Der leidenschaftliche Hobbyfotograf André Huster aus Rudolstadt stellt

Nachtaufnahmen vom Rudolstädter Vogelschießen 2011 aus. Ebenfalls zu besichtigen sind Miniaturen von Schaustellerattraktionen, die von den jungen Rummel-Fans Michael Kählert aus Gräfenthal und Florian Pirschke aus Saalfeld mit dem Blick fürs Detail geschaffen wurden.

Während der Ausstellung werden Souvenirs und Fanartikel vom berühmten Rudolstädter Vogelschießen zum Kauf angeboten und Videodokus „Drehmomente“ aus dem vergangenen vorgestellt.

Country-Band NOBILE zur HandwerkerHOPPARTY

Es ist wieder soweit! Alle Country- und Westernfans können sich am 4. August auf ein Wiedersehen mit Andrea und Axel von der Country-Kultband NOBILE freuen.

Mit ihrer ehrlichen und handgemachten Musik sorgt das Duo stets für beste Live-Stimmung und kann mittlerweile auch in Rudolstadt auf eine große Fangemeinde verweisen. Kein Wunder, denn sie verstehen ihr musikalisches Handwerk perfekt und begeistern mit einem breitgefächerten Repertoire, wobei die Steel-Guitar eine große Rolle spielt. Traditionelle Standards der Countrymusik und die ganz alten Songs von Jonny Cash und

Hank Williams bis zu den Hits der Billboard Charts von heute, Alan Jackson, Gath Brooks, Brooks & Dunn, Toby Keith und Joe Diffie. Eigene Songs und vieles mehr lassen den „steifen Bier-schaum“ schnell schmelzen.

Die Band ist deutschlandweit auf Tour und auch zu Gastspielen im Ausland, u. a. Dänemark, unterwegs. Dabei hatten die Musiker auch immer wieder Gelegenheit, mit namhaften Künstlern wie Dave Dudley, Truck Stop, Western-Union oder Leif Kerstein die Bühne zu teilen.

Am Samstag, 04. August macht die Band erneut Station im Handwerkerhof Rudolstadt. Beginn ist 20.00 Uhr.

Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. sichert sich zum zweiten Mal den Pokal um die „Sportlichste Firma im Städtedreieck“

Bereits zum neunten Mal trafen sich 15 Teams und der Gastgeber im SAALEMAXX in Rudolstadt. Die „Sportlichste Firma im Städtedreieck“ heißt in diesem Jahr Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung.

14 Stationen standen für alle Teilnehmer vergangenen Sonntag auf dem Programm. Einen guten Mix aus altbekannten und neuen Spielen galt es zu bewältigen. Ob Ruderergometer, Bogenschießen und Reifenschleudern oder Kostümstaffel, PongPongSplash und Riesenball, überall war Teamplay gefragt. Nach dem Ende der Schwimmstaffel stand schließlich der Sieger fest. Unter dem Umstand, dass sich das Team des SAALEMAXX am Ende aus der Wertung nimmt, gewann das

Team TITK knapp vor der 1. Bereitschaftspolizeihundertschaft 2. Zug und der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Freudestrahlend nahm das Gewinnerteam den 5,5 kg schweren Glaswanderpokal in Empfang. Außerdem erhielten alle drei Erstplatzierten jeweils einen Gutschein für eine Firmenveranstaltung im SAALEMAXX. Schon jetzt laufen die Planungen für das 10-jährige Jubiläum um die „Sportlichste Firma im Städtedreieck“ im kommenden Jahr. Vielleicht fängt das eine oder andere Team schon bald mit seinen Vorbereitungen an. Eine Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall.

Impressionen gibt es auf Facebook unter www.facebook.com/saailemaxx.